

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 21 (1931)
Heft: 51

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.10.2025

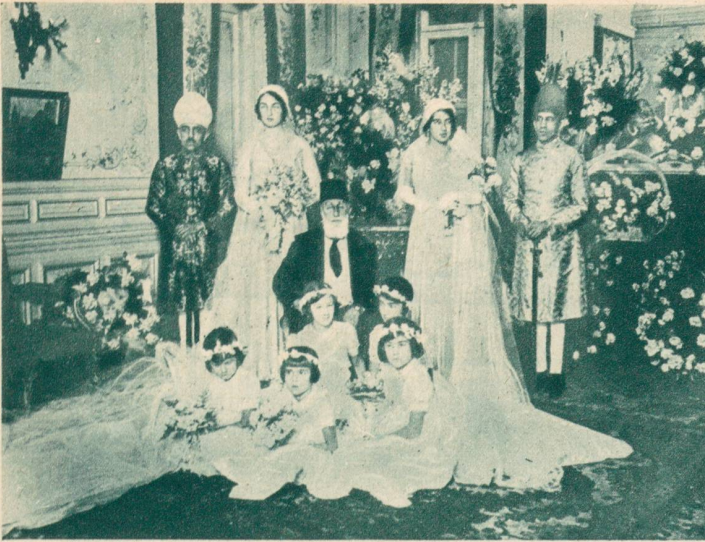
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gilderschmid der Berner Woche

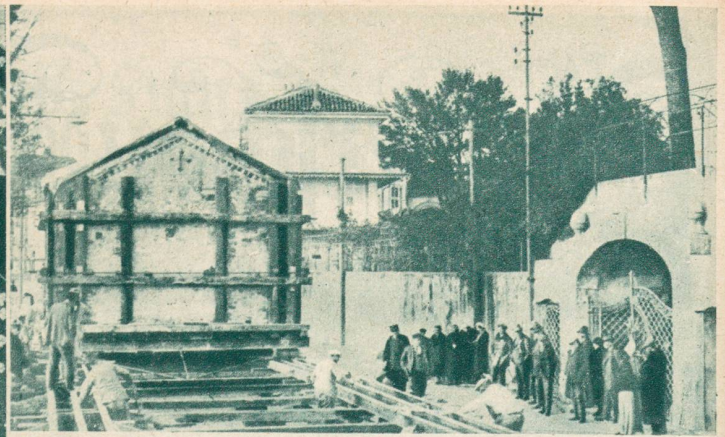


Bundesrat Dr. Giuseppe Motta
wird schweizerischer Bundespräsident für das Jahr 1932.

Phot. A. Krenn.

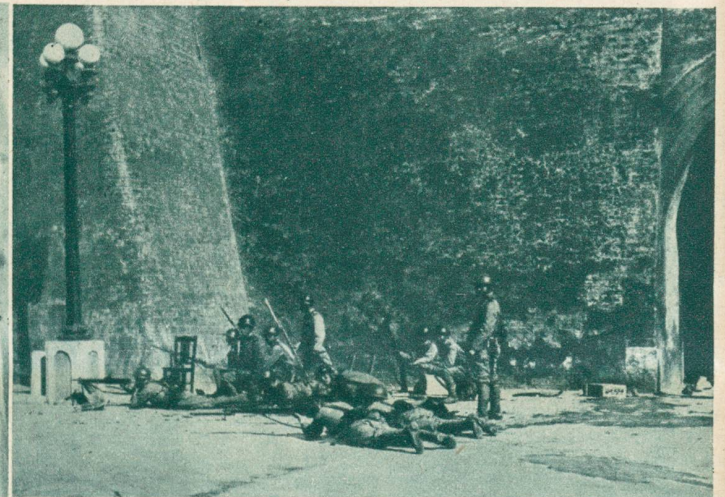
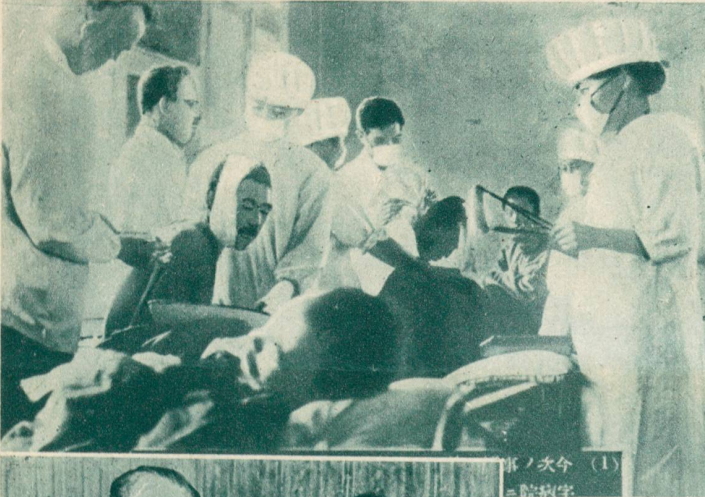


Die reichsten Brüder der Welt haben sich verheiratet. Die beiden haben sich verheiratet. Die Trauung fand in Nizza statt, während die sich gehen wird. Das Bild zeigt von links nach rechts: Kronprinz Shehvar, daneben Prinzessin Niloufer Hanım Suktana mit dem Prinzen der Vater der beiden Bräute. Wer das alles gelesen hat, kommt sich



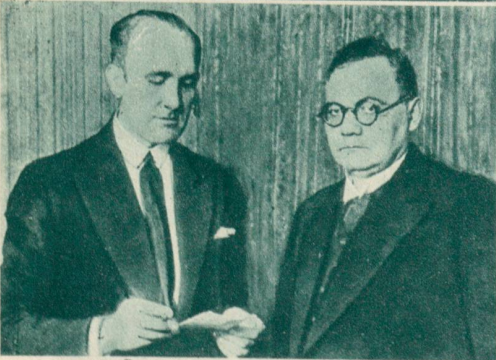
Eine wandernde Kirche in Italien. Um Neubauten Platz zu machen, ist die uralte Kirche von Pianezza in Eisenrahmen gehoben und einige hundert Meter weiter geschafft worden. Phot. Keystone, Berlin.

Söhne des Nizam von Haidarabad, des reichsten Mannes der Erde, eigentliche Trauungszeremonie nach Landessitte in Haidarabad vor Sahibzade Azam Jah von Haidarabad mit der Prinzessin Durru Sahibzade Mouazam Jaw. In der Mitte der Kalif Abdul Medjid II., vor wie in einem Märchen aus Tausendundeinacht. Wide World Photo.



Die Japaner als Herren im besetzten Mukden. Japanische Wache am großen Westtor der Mukdener Stadtmauer. Photo Sennecke

Im Bild nebenan: Verwundete Chinesen nach der Okkupation von Mukden durch die Japaner im Spital des japanischen Roten Kreuzes.



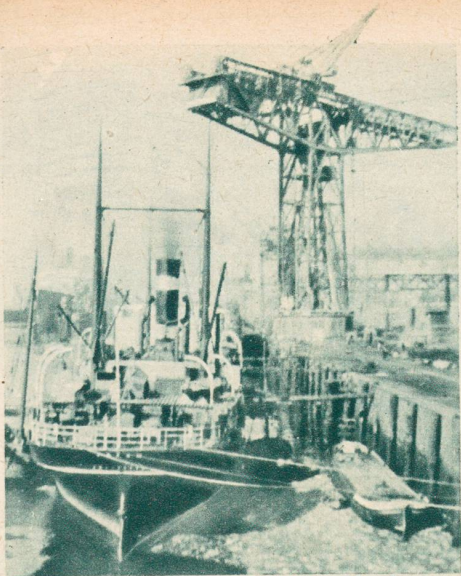
Zu dem unter dem Vorsitz von Lord Cecil in Paris abgehaltenen Kongreß für internationale Abrüstung hat Deutschland 43 Sachverständige entsandt unter der Führung von Dr. Kirchhoff (links) und Schreiber.

Photo Keystone View Co.

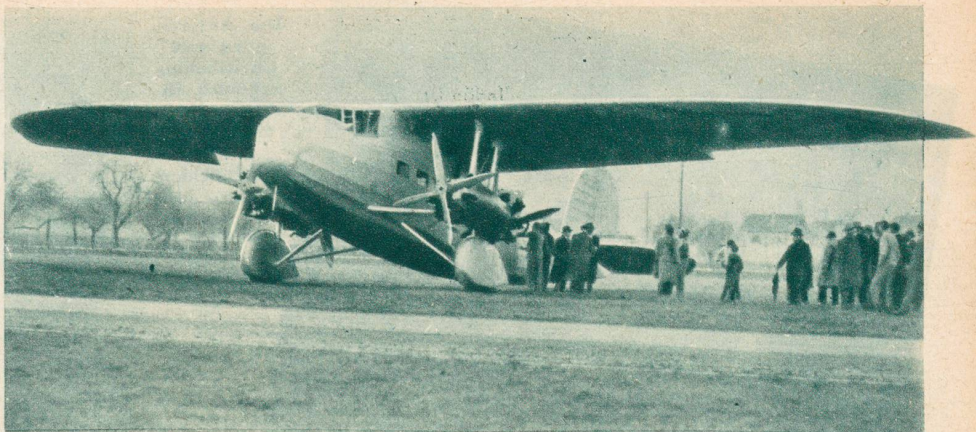
Die Vorbereitung der internationalen Abrüstungskonferenz. In Paris tagte der Vorbereitungskongreß für internationale Abrüstung, an welcher sich die Delegierten der großen politischen, sozialen und religiösen Vereinigungen aller Länder versammelten, um zu Gunsten der allgemeinen Abrüstung zu demonstrieren. Die Demonstration rief bekanntlich die französischen Nationalisten auf den Plan, welche die Versammlung der Abrüstungsdelegierten durch ihren Radau störten.

Unser Bild zeigt das Organisationskomitee im Saale des Völkerbundsinstitutes für intellektuelle Zusammenarbeit in Paris. Man sieht am Tisch von links nach rechts: Frau Dr. Luders (Deutschland), Baron von Rheinbaben (Deutschland), den französischen Senator Paul Boncour und Fräulein Weiß, die Schriftleiterin der Zeitschrift «Das neue Europa».





Der größte Kran der Welt in Hamburg.
Photo Masshardt, Bern.



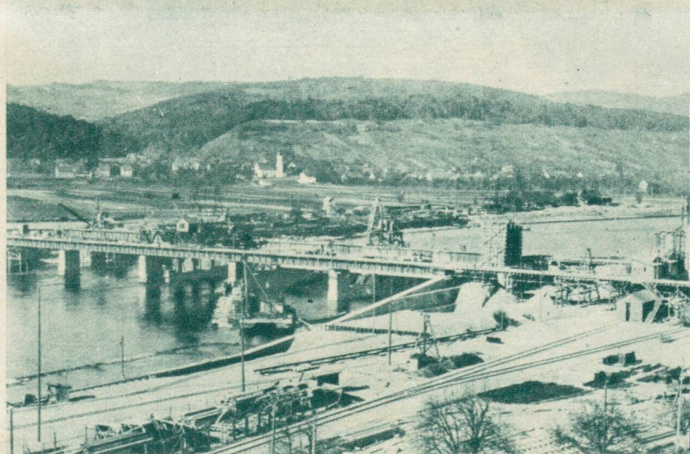
Das neue Dornier-Flugzeug in Dübendorf. Das neue Dornier-Passagier-Flugzeug «Do K» wurde kürzlich auf allen größeren Flugplätzen der Schweiz vorgeführt. Das Flugzeug ist mit 4 Motoren ausgerüstet und bietet 12 Passagieren und 2 Mann Besatzung Platz.



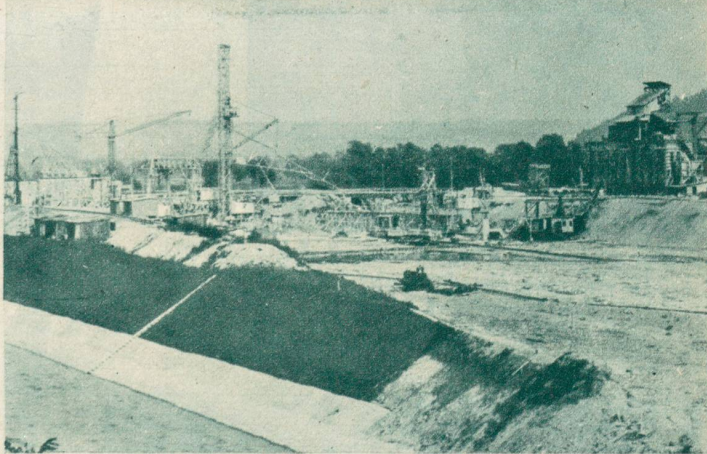
**Fußball-Ländermatch
Schweiz-
Oesterreich
1 : 8.**

Links:
Blick auf die
24,000
Personen
zählende
Zuschauer-
menge.

Rechts:
Die schwei-
zerische
Mannschaft.
Prephot Basel.



Kraftwerkbau Albruck-Dogern an unserer Nordgrenze.
Photo Wipplinger, Kleinlaufenburg.



Stauwerk Leibstadt-Dogern. Das Stauwerk und im Hintergrund
Dogern.
Photo Wipplinger, Kleinlaufenburg.



Auf den Höhen von Zermatt.
Phot. Visp-Zermatt-Bahn. Aufnahme von Fr. Schneider, Luzern.



Das Finsteraarhorn bei Grindelwald.
Phot. A. Klopfenstein, Adelboden.



Die Anfertigung von Christbaumschmuck in Oberriet (Rheintal).
Das Zerschneiden der Glasröhrchen.
Phot.
J. Wellauer, St. Gallen.



Oberstdivisionär Scheible, bisher Kommandant der III. Division, erhielt unter gleichzeitiger Ernennung zum Oberstkörpskommandanten das durch die Demission Bridlers freige-wordene Kommando des II. Armeekorps.



Oberst Prisi, Bern, der neue Kommand der III. Division.



Der Präsident des schweizerischen Ständerates für das Jahr 1932: Dr. Siegrist, Luzern.



Im Kreis:
Der antifaschistische Flieger Bassanesi, bekannt durch seinen Flug von Bellinzona nach Mailand, scheint der Lenker des in Konstanz zurückgehaltenen antifaschistischen Flugzeuges zu sein.
Prephot Basel.



Liebesgabensammlung für die notleidende Bergbevölkerung. Vor wenig Wochen leiteten die schweizerischen Frauenvereine eine Hilfsaktion für die notleidenden Bergbewohner ein. Das eine Bild zeigt die Zentralsammelstelle in Basel, wo sich die eingetroffenen Pakete meterhoch türmen, das andere einen Berg von Kleidungsstücken, die übergeben worden sind.
Prephot Basel.



Es gibt noch immer Tellen im Schweizerland.

Armbrust-Sektion Hünenberg (Kt. Zug).

Das nebenstehende Scheißenbild zeigt, daß mancher von den Hünenberger Armbrustschützen im obren Bild auch den Apfel getroffen hätte.

